

„Große Bereicherung“

SENIOREN Burgresidenz Luitgard in Staufenberg eröffnet / 90 Zimmer

STAUFENBERG (kba). „Meine Majestäten, verehrte Adelige, Ritter und liebes Gesinde“ – so begrüßte der „Landvogt“ (Geschäftsführer) Michael Bethke seine Gäste zur Eröffnungsfeier der Burgresidenz Luitgard. Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Besucher zum angekündigten Burgspektakel. Die Zelte der Ritter, die mittelalterlichen Marktstände und die entsprechend kostümierten Akteure sorgten für eine schöne Atmosphäre.

Bürgermeister Peter Gefeller betonte, dass die Burgresidenz eine große Bereicherung für die Stadt sei. Das Betreuungsangebot für Senioren werde deutlich erweitert. Er bedankt sich bei dem Investor, der Familie Günther, und bei dem Architekturbüro HP mit den Eheleuten Peter an der Spitze. Die Unternehmensgruppe Michael Bethke sei eine mehr als sympathische Betreiberin der Seniorenwohnanlage, die sich sehr kooperativ zeige.

Bethke stellt schon seit Sommer vergangenen Jahres die Mittagsverpflegung aller vier Kindertagesstätten sicher. Die Ausstellung der Goetheschu-

le in der Burgresidenz nannte Gefeller ein gelungenes Beispiel für eine generationenübergreifende Zusammenarbeit. Nach weiteren Grußworten von Bauherrin Gabriele Peter-Schön wurde feierlich der goldene Schlüssel übergeben.

Anschließend stärkten sich die Besucher und ließen sich vom Staufenberger Musikzug sowie musikalischen Darbietungen aus dem Mittelalter unterhalten. Bei einer Hausführung konnte man einen Eindruck von der Burgresidenz bekommen.

Das Haus Luitgard ist das dritte Haus im Landkreis, das von der in Berlin ansässigen Unternehmensgruppe Michael Bethke eröffnet wurde. In Pohlheim ist Bethke mit den Häusern



Residenzleiter Richard Brinkmeyer, Bauherrin Gabriele Peter-Schön, Betreiber Michael Bethke, Investor Dr. Günther und Bürgermeister Peter Gefeller (v.l.) mit dem symbolischen goldenen Schlüssel.

Fotos: Backes

Herbstzeitlose mit 79 Pflegeplätzen und Neue Mitte mit 129 Plätzen vertreten. Deutschlandweit betreibt Bethke acht Senioreneinrichtungen.

Die Burgresidenz ist in Anlehnung an das Wahrzeichen der Stadt Staufenberg im burg-

ähnlichen Stil eingerichtet; Ritterrüstungen verströmen mittelalterlichen Flair. Die Namensgeberin ist die Adelige Luitgard von Ziegenhain, deren Familie als erste Eigentümerin der Burg Staufenberg erwähnt wurde. Die 90 Zimmer sind hell und modern eingerichtet. Zurzeit ist das Haus zu einem Viertel belegt. Bethke beabsichtigt, eine 100-prozentige Auslastung bis Ende des Jahres zu erzielen. Drei bis vier Plätze werden stets freigehalten, da auch Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Urlaubspflege angeboten werden. Residenzleiter Richard Brinkmeyer und ein Team von aktuell 20 Mitarbeitern kümmert sich um die Senioren, hinzu kommt ein Ergotherapeuten-Team. Mit wachsenden Belegungszahlen soll das Team entsprechend aufgestockt werden; 50 Mitarbeiter sind geplant.



Ein Teil des Teams stilecht gekleidet.